



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



## Brasilien und Argentinien: Verbandspartnerschaft

Bilaterales Kooperationsprojekt

## Das Projekt

Eine zunehmend globalisierte Agrarwirtschaft stellt viele Genossenschaften vor die Herausforderung, im nationalen und internationalen Wettbewerb zu bestehen. Durch Investitionen in Management und Fach- und Führungspersonal und das Ausschöpfen von Kooperationsmöglichkeiten können sie jedoch ihre Kapazitäten ausbauen und sich damit langfristig gut positionieren.

Das Projekt unterstützt diese Unternehmensbereiche durch Fach- und Prozessberatung sowie durch einen internationalen Expertenaustausch.

Das Projekt fördert die Verbandspartnerschaft zwischen landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbänden in Brasilien, Argentinien und Deutschland. Als Teil der Privatwirtschaft basieren Genossenschaften auf Selbsthilfe, Selbstverwaltung und gemeinsamem, wirtschaftlich orientiertem Handeln. Sie schaffen oder verbessern den Zugang zu Märkten und stärken die wirtschaftliche Position ihrer Mitglieder. In Brasilien erwirtschaften Genossenschaften beispielsweise rund die Hälfte der gesamten Agrarproduktion. In Argentinien stammen über 20 Prozent aller Molkereiprodukte aus Genossenschaften.



*Seminar zu Interkooperation, Digitalisierung und Innovation*

## Projektziele und Aktionsbereiche



*Teilnehmende aus Brasilien bei der Fachinformationsfahrt in Deutschland*

Ziel des Projektes ist es, landwirtschaftlichen Genossenschaften in ausgewählten Projektregionen Brasiliens und Argentiniens Serviceleistungen und Kooperationsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen, um das Management zu stärken und zu qualifizieren. Durch verbesserte Serviceleistungen von Dach- und Regionalverbänden können landwirtschaftliche Genossenschaften und deren Mitgliedsbetriebe ihre Produktivität, Effizienz und Nachhaltigkeit erhöhen.

### **Die wichtigsten Aktionsfelder des Projektes sind:**

- Entwicklung standardisierter, bedarfsgerechter Bildungsangebote der Verbands- und Bildungsstrukturen
- Regionale Ausweitung standardisierter Methoden und Instrumente für die Verbesserung des Managements
- Vermittlung von Informationen zur Förderung von Kooperationsmöglichkeiten zwischen Genossenschaften
- Trilateraler Austausch über wichtige Entwicklungen zwischen genossenschaftlichen Systemen in Brasilien, Argentinien und Deutschland
- Erarbeitung von Strategien, Methoden und Instrumenten

## Projektpartner und Kooperationen

Auf deutscher Seite fördert das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) das Vorhaben. Projektpartner in Brasilien sind der nationale Dachverband OCB („Organização das Cooperativas Brasileiras“) und die genossenschaftliche Bildungseinrichtung SESCOOP („Serviço Nacional de Aprendizagem no Cooperativismo“) mit Sitz in Brasilia. Für eine pilothafte Umsetzung der im Projekt erarbeiteten Methoden und Instrumente sind vier weitere Regionalverbände in den Bundesstaaten Rio Grande do Sul, Paraná, São Paulo und Espírito Santo in das Projekt mit einbezogen.

In Argentinien sind verschiedene Partner aus den Zentralprovinzen am Projekt beteiligt: „Casa Cooperativa“, eine Stiftung für Genossenschaftsförderung und das ihr angegliederte Institut ICES („Instituto Cooperativo de Enseñanza Superior“) für Aus- und Weiterbildungen im Genossenschaftssektor, die Sekundärgenossenschaft CAFER („Cooperativas Agropecuarias Federadas de Entre Rios“) sowie weitere landwirtschaftliche Genossenschaften in der Region. Diese Partner sind unter der Schirmherrschaft des INAES, dem nationalen Institut für Zusammenschlüsse und Sozialwirtschaft, organisiert.

Durchführungspartner auf deutscher Seite ist der DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e.V. Der DGRV ist Dachverband und oberster Prüfungsverband der deutschen Genosschaftsorganisation.



Instituto Nacional de Asociativismo y Economía Social  
Ministerio de Desarrollo Social  
Presidencia de la Nación



Organização das



Serviço Nacional de Aprendizagem  
do Cooperativismo

## Ansprechpartner

### In Deutschland



#### Tania Czerwinski

##### Referentin

DGRV – Deutscher  
Genossenschafts- und  
Raiffeisenverband e. V.  
Adenauerallee 121  
53113 Bonn  
Tel. +49 228 8861 355  
Fax +49 228 8861 356  
czerwinski@dgrv.de  
www.dgrv.de

### Brasilien und Argentinien



#### Arno Boerger

##### Teamleiter

DGRV  
SAUS, Quadra 6,  
Bloco K Raum 1202  
CEP:70070-915  
Brasília – DF, Brasilien  
Tel.: +55 61 32267752  
Mobil: +49 173 2112644  
aboerger@dgrv.coop  
www.dgrv.org

### Brasilien und Argentinien



#### Beatriz R. Fuchs Leal

##### Consultant

DGRV  
SAUS, Quadra 6,  
Bloco K Raum 1202  
CEP: 70070-915  
Brasília – DF, Brasilien  
Tel.: +55 61 32267752  
Fax: +55 61 998584900  
bleal@dgrv.coop  
www.dgrv.org



#### Márcio Lopes de Freitas

##### Präsident OCB u. SESCOOP

SAUS, Quadra 4,  
Bloco 1  
CEP: 70070-936  
Brasília – DF, Brasilien  
Tel. +55-61-3217-2142  
relacoesinstitucionais@ocb.coop.br  
www.somoscooperativismo.coop.br

## HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und  
Landwirtschaft (BMEL)  
Referat 624  
Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin

GFA Consulting Group GmbH  
Wallstraße 15  
10179 Berlin

## STAND

November 2019

## GESTALTUNG

design.ideo, Büro für Gestaltung, Erfurt

## TEXT

DGRV - Deutscher Genossenschafts- und  
Raiffeisenverband e.V.

## DRUCK

BMEL

## BILDNACHWEIS

DGRV

**Diese Publikation wird vom BMEL unentgeltlich  
abgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von  
Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen  
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:

[www.bmel-kooperationsprogramm.de](http://www.bmel-kooperationsprogramm.de)

 @bmel

 Lebensministerium

**Das Projekt (Projekt Nr.: BRA 17-01) wird aus  
Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung  
und Landwirtschaft über die GFA Consulting Group  
GmbH gefördert.**

  
CONSULTING GROUP

  
DIE GENOSSENSCHAFTEN

